

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwesfähe'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Anzeige... für die Halle'sche Zeitung...

Nummer 189.

Halle, Montag 15. August 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Inseraten-) Ausgabe.

Nochmals die Brod- und Getreidepreise.

In mehreren Blättern wurde dieser Tage der Klage Ausdruck gegeben, daß, obwohl die Getreidepreise in Vergleich zu den Preisen derselben Zeit im Vorjahre erheblich gehoben sind, doch von einem Rückgange der Brodpreise nichts zu erwarten sei.

In nächstfolgenden Blättern wird, daß der Durchschnittspreis für Roggen in Berlin im vorigen Jahre sich auf 211 M (für 1000 Kilogramm) und speziell im August auf 200 M belief.

Nun fragt es sich, ob die Bäcker wirklich noch dieselben hohen Brodpreise beibehalten haben, wie sie im Vorjahre eingeführt wurden. Die Feststellung im Allgemeinen ist schwierig; es wird vielmehr jeder Einzelne an seinem Ort am besten darüber Auskunft geben, ob das Brod, was er verzehrt, größer oder billiger geworden ist.

Sollte der Brodpreis sich bisher unverändertlich gezeigt haben, so werden sich gewiß die Bäcker jetzt veranlassen, die Preise etwas niedriger zu stellen.

Als so far kränzlich ist das Festhalten der hohen Brodpreise nicht, wenn es auch nicht sehr fertig ist. Aber nicht das ist es, weshalb wir diese Frage hier zur Sprache

bringen. Wir möchten vielmehr nur darauf hinweisen, wie im vorigen Jahre die hohen Getreide- und Brodpreise zu politischen Zwecken von einem Theil der Presse ausgenutzt und daraus eine förmliche Bewegung hervorzurufen versucht wurde.

Politische und vermischte Nachrichten.

\* Zur Lage. Wie der "Preis-Blg." aus London berichtet wird, herrscht dort nur eine Meinung darüber, daß das Ausland durch den Rohwurzschmelz insonderheit nicht beirrt werden werde, als an den Grundbesitz der bisherigen auswärtigen Politik nicht getrübt werden dürfte.

Was die künftigen Beziehungen Englands zur Tripelallianz betrifft, so wird sagt das citierte Blatt hinzu, so weit wir nach den uns zugehenden Berichten urtheilen können, die Ansicht unserer Korrespondenten auch außerhalb Englands überall geteilt, und gewissermaßen als Beweis dafür, daß diese Auffassung richtig ist, kann es angesehen werden, daß auch in Russland, wie aus den Neußerungen dortiger Blätter ersichtlich, während man ja bisher den Sturz Salisburys erhoffte und als ein wichtiges Ereigniß für Russland anknüpfte, die Erwartungen, die an den nun vollzogenen Sturz Salisbury geknüpft werden, stark herabgemindert erscheinen.

Als ein Zeichen, daß Wandlungen in den Beziehungen Englands zu den Mächten nicht in Sicht stehen, kann es

angehen werden, daß dort angenommen wird, es würde zwar die Vertreter Englands im Auslaube der Geselligkeit gemäß dem neuen Kabinete ihre Demission anbieten, daß aber voraussichtlich die Vertretungen in den Händen derjenigen, die sie bisher inne hatten, belassen werden dürften.

\* Zum gelrigen Gehrstränge des Prinzen Heinrich von Preußen ist noch Folgendes bemerkt. Prinz Heinrich trat dem im preussischen Königsbause von Alters her bestehenden Gehrstränge gemäß, mit Vollendung des 10. Lebensjahres in die preussische Armee als Sekondelieutenant des 1. Garderegiments 3. B., gleichzeitig aber in die Kaiserliche Marine am 14. August 1872 ein, so daß der gelrige Gehrstränge des Prinzen mit dessen zwanzigjährigen militärischen Doppeldienst zusammenfällt.

\* Die meisten Mitglieder des preussischen Staatsministeriums haben gegenwärtig ihren Sommerurlaub angetreten: Der Vice-Präsident des Staatsministeriums, Dr. von Boetticher, will in Laxap auf einige Wochen, der Handelsminister Graf von Bodelschwingh erholt sich auf Nügen, Justizminister von Gelling ist nach der Schweiz abgereist, Kultusminister Dr. Hoffe hielt sich zuerst in Karlsruhe auf und hat jetzt das Salzammergut aufgesucht.

\* Der Kriegsminister, General-Lieutenant von Soltus von-Sachsen, ist nach mehrwöchigem Urlaube, welchen er meist am Vierwaldstätter See verlebte, nach Berlin zurückgekehrt.

\* Eine ausnehmend offiziöse Korrespondenz der "Geyrapoll" signalisiert trotz aller Dementis den unmittelbaren bevorstehenden Rücktritt des Wiener Vorkämpfers Prinzen Herzog, und die Erhebung desselben durch den bisherigen Vorkämpfer in Konstantinopel, von Radowski.

\* Der Bundesrath der Schweiz hat die Staaten, welche dem internationalen Uebernahmungsvertrage des Eisenbahnschiffahrt vom 20. September 1890 beitreten, auf eine Konferenz in Bern am 20. September d. S. eingeladen. Der konventionell benannte Teilnehmer: Belgien, Dänemark, Frankreich, Italien, die Niederlande, Dänemark, Portugal, Spanien, die Schweiz und Schweden. Die Konferenz hat zum Zweck, die Modifikationen auszuhandeln, welche den Bestimmungen des Uebernahmungsvertrages zu entnehmen sind.

\* Von den künftigen Beziehungen Englands zur Tripelallianz betrifft, so wird sagt das citierte Blatt hinzu, so weit wir nach den uns zugehenden Berichten urtheilen können, die Ansicht unserer Korrespondenten auch außerhalb Englands überall geteilt, und gewissermaßen als Beweis dafür, daß diese Auffassung richtig ist, kann es angesehen werden, daß auch in Russland, wie aus den Neußerungen dortiger Blätter ersichtlich, während man ja bisher den Sturz Salisburys erhoffte und als ein wichtiges Ereigniß für Russland anknüpfte, die Erwartungen, die an den nun vollzogenen Sturz Salisbury geknüpft werden, stark herabgemindert erscheinen.

Als ein Zeichen, daß Wandlungen in den Beziehungen Englands zu den Mächten nicht in Sicht stehen, kann es

Nachdruck verboten.

Wenn's die Mütter eilig haben.

Von Adam Müller-Guttenbrunn.

(Schluß.)

"Und wenn Sie einmal zufällig in die Schottengasse gerathen, da werden Sie einen Dick in die Höhe zu den Fenstern meiner Professorin. Dort über und quale ich mich, um berüchtigt zu werden.

"Haben Sie oft Stunde?" fragte ich gleichmüthig. "Ach" - sie blinzelte mich an und sprach plötzlich gedämpfter als bisher - "Sie möchten mich wohl einmal von dort nach Hause begleiten? Zeben Mittag um 1 Uhr habe ich ganz allein den weiten Weg von der Schottengasse nach der Landstraße zu machen, wo wir wohnen. Ich gehe immer über die Freyung."

Das war deutlich. Ich versprach, es nicht zu vergessen und versahelte mich. Nach Hause begleitet ich die lechthüfige Familie nicht, das überließ ich zwei jungen Herren, die zur Gesellschaft zählten. Die Mama lud mich, und ich hatte genau aufgepaßt, ohne das Alma vorher ein Wort mit ihr darüber hätte sprechen können, dringend zu Wunsch. Hatte das Mädchen ihr diesen Wunsch schon früher ausgeprochen? Hat die Frau Professorin es aus eigenem Antriebe?

Das Mädchen hatte keinen durchaus unbefangenen und befreidenden Eindruck auf mich gemacht. Aber es war doch ein hübsches, lebhaftes Kind, und der Bekanntschaft mit ihm manchmal zu plaudern, eröffnete die Aussicht auf angenehme Stunden. Der Schottengasse aber mich ich um die Mittagsstunde jetzt stets ängstlich aus. Je mehr ich mir's überlegte, desto weniger passend fand ich eine Fortsetzung meines Verkehrs mit Alma auf solchen Wegen. Ich wollte keine Heimlichkeiten mit ihr und beschloß, Alles zu vermeiden, was ihrer Sicht nach geheimnißvollen Beziehungen Nahrung zuführen konnte. Sobald es mir passen würde, wollte ich die Familie besuchen, aber auch das hatte keine Eile.

Wochen vergingen, dann trat ich meinen Urlaub an. Die deutsche Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

und kam erst im September wieder zurück. Ich machte wieder einen Besuch bei der mir befreundeten reichsdeutschen Familie auf dem Lande, und da sagte mir die Hausfrau, daß Fräulein Alma sich außerordentlich wundere, mich jetzt jener Begabung im Juni nicht wieder gesehen zu haben. "Peterson's haben jetzt einen Sour. Gehen Sie nur bald einmal hin." Das erleichterte die Sache allerdings und ich ließ mich nicht länger ermahnen. In einem Hause, das seinen Empfangstag hat, konnte man ja ohne weiteres verstehen, das verpflichtete zu nichts.

So ging ich denn hin. Die freundige Ueberachtung, die mein Erscheinen hervorrief, war groß. Die Mütter, die etwas mangelhaft striftet war, fühlte sich sehr geehrt und verschwand, Käthe schloß von einem Zimmer in das andere und las Hülfe, Jaden und Schultze auf, die überall herum lagen. Alma aber ließ ihre schmale Hand in der meinen ruhen und sah mich lange und forschend an.

"Nach drei Monaten?" sagte sie und ihr tiefer Aftlang wunderbar. Es lag mir aber zu viel Pathos in dieser Begrüßung und ich machte ihr durch einen Scherz ein Ende. Auch blieben wir nicht lange allein. Es kamen allezeit Leute, der Herr Nachbar X mit seiner Frau, die Wohnungs-Nachbarin J mit seiner Frau, die Nachbarn, auch die zwei jungen Herren, die im Juni dabei Solgn, auch die zwei jungen Herren, die wie einen alten Bekannten, erschienen, und sie begrüßten mich wie einen alten Bekannten. Man setzte sich alsbald an eine lange Tafel und es wurde von der staatsüblichen, stillen Käthe ein und einiges Besprechung aufgetragen. Eine Fülle von Nachweh und Sittigkeiten bedeckten den Kaffeetisch, aber der Kaffee wurde aus Schalen getrunken, die verschiedenen Servicegattungen angehört. Alma hatte mich heimlich gebeten, mich ja neben sie zu setzen und ich that es gern, denn ich wußte mit Niemanden sonst ein Wort zu sprechen. Das Nachweh, Ungelächel, Lachen und dergl. verschwand rascher, als ich es für möglich gehalten hätte, und dann wurde ein Spiel orangirt, bei welchem man sehr viel lachte, dazu wurde Wein getrunken, guter Rotwein. Ich wollte am selben Abend noch in die Oper und mußte mich empfehlen. Die Mama, Käthe und Alma geleiteten mich bis

zur Thür. Als ich im Vorjammir schon den Ueberwurf angelegt hatte, schob Alma heraus, daß ich überdacht, daß ich noch hier sei, drückte mir kräftig die Hand, sah mich von unten herauf recht eindringlich an und sagte: "nicht wieder drei Monate wochen lassen, bitte, bitte. Und fingen lernen gehe ich noch immer." Damit verschwand sie in der Küche.

Der Weg zur Oper war weit und ich hatte Zeit, die empfangenden Einbrüche zu überdenken. Wieder wurde sie nicht ungetrübt glücklich und doch gefiel mir das Mädchen auch heute noch. Alma war voll Anmuth, und so frisch, so jung. Aber ein bißchen zu sehr - wie soll ich sagen? - verübt; vielleicht ein wenig ängstlich. Doch meine Eigenliebe nahm sie gegen solche Vorwürfe lediglich wieder in Schutz, denn daß sie mit einem Anderen so gewesen wäre, wie mit mir, das konnte ich nicht behaupten. "Sie wüßten eben ein bißchen verbrannt sein in dich" sagte ich mir. Ganz zuletzt fiel mir ein, was mich am meisten angefiert hatte an Alma. An dem Steid, das sie getragen, festste ein Knopf und eine Steinadel erstete ihn. Der Stoff war an jener Stelle ganz zerfodert. Die Nadel erstete den Knopf noch schon lange.

Ich fand mich nun in Zwickhauenen von drei bis vier Wochen immer wieder bei den "Haus's" der Familie Peterson ein. Aufdringlich gefragt, intervierte mich Niemand dort außer Alma und auch sie geziel mir nur, sie festsetzte mich nicht. Die Fremde der Familie fanden sämmtlich unter dem Bildungsfreize des Professors Peterson, den ich gekannt und von dem Todten wurde nie ein Wort gesprochen. Erst allmählich merkte ich, daß keiner von den regelmäßig Gähnen des Hauses den Verstorbenen gekannt. Das waren Alles neue Freunde. Die Frau Professorin gekannt mir ganz offen, daß ihr Mann für ihre geliebten Bedürfnisse ein ein Verhältniß hatte; sie habe in dem großfreundlichen, gemüthlichen Wahren Jahre lang geistig gearbeitet neben dem Professor, jetzt aber wolle sie sich allmählich, einen Kreis von Fremden schaffen. Und das sie gar nicht zu leicht, denn die Eile, welche bei Lebzeiten Petersons gerne mit ihnen verkehrt hätten, wenn ihr Mann geistig gewesen wäre. Alle kimmerten sich um die Wittve mit



Stadtrat vom 1. bis zum 31. Juli 1892. Die Sitzung vom 1. Juli 1892. Die Sitzung vom 8. Juli 1892. Die Sitzung vom 15. Juli 1892. Die Sitzung vom 22. Juli 1892. Die Sitzung vom 29. Juli 1892.

Die Sitzung vom 5. August 1892. Die Sitzung vom 12. August 1892. Die Sitzung vom 19. August 1892. Die Sitzung vom 26. August 1892. Die Sitzung vom 2. September 1892.

Die Sitzung vom 9. September 1892. Die Sitzung vom 16. September 1892. Die Sitzung vom 23. September 1892. Die Sitzung vom 30. September 1892. Die Sitzung vom 7. Oktober 1892.

Die Sitzung vom 14. Oktober 1892. Die Sitzung vom 21. Oktober 1892. Die Sitzung vom 28. Oktober 1892. Die Sitzung vom 4. November 1892. Die Sitzung vom 11. November 1892.

Die Sitzung vom 18. November 1892. Die Sitzung vom 25. November 1892. Die Sitzung vom 2. Dezember 1892. Die Sitzung vom 9. Dezember 1892. Die Sitzung vom 16. Dezember 1892.

Die Sitzung vom 23. Dezember 1892. Die Sitzung vom 30. Dezember 1892. Die Sitzung vom 6. Januar 1893. Die Sitzung vom 13. Januar 1893. Die Sitzung vom 20. Januar 1893.

Die Sitzung vom 27. Januar 1893. Die Sitzung vom 3. Februar 1893. Die Sitzung vom 10. Februar 1893. Die Sitzung vom 17. Februar 1893. Die Sitzung vom 24. Februar 1893.

Die Sitzung vom 3. März 1893. Die Sitzung vom 10. März 1893. Die Sitzung vom 17. März 1893. Die Sitzung vom 24. März 1893. Die Sitzung vom 31. März 1893.

Die Sitzung vom 7. April 1893. Die Sitzung vom 14. April 1893. Die Sitzung vom 21. April 1893. Die Sitzung vom 28. April 1893. Die Sitzung vom 5. Mai 1893.

Die Sitzung vom 12. Mai 1893. Die Sitzung vom 19. Mai 1893. Die Sitzung vom 26. Mai 1893. Die Sitzung vom 2. Juni 1893. Die Sitzung vom 9. Juni 1893.

Die Sitzung vom 16. Juni 1893. Die Sitzung vom 23. Juni 1893. Die Sitzung vom 30. Juni 1893. Die Sitzung vom 7. Juli 1893. Die Sitzung vom 14. Juli 1893.

Die Sitzung vom 21. Juli 1893. Die Sitzung vom 28. Juli 1893. Die Sitzung vom 4. August 1893. Die Sitzung vom 11. August 1893. Die Sitzung vom 18. August 1893.

Die Sitzung vom 25. August 1893. Die Sitzung vom 1. September 1893. Die Sitzung vom 8. September 1893. Die Sitzung vom 15. September 1893. Die Sitzung vom 22. September 1893.

Die Sitzung vom 29. September 1893. Die Sitzung vom 6. Oktober 1893. Die Sitzung vom 13. Oktober 1893. Die Sitzung vom 20. Oktober 1893. Die Sitzung vom 27. Oktober 1893.

Die Sitzung vom 3. November 1893. Die Sitzung vom 10. November 1893. Die Sitzung vom 17. November 1893. Die Sitzung vom 24. November 1893. Die Sitzung vom 1. Dezember 1893.

Die Sitzung vom 8. Dezember 1893. Die Sitzung vom 15. Dezember 1893. Die Sitzung vom 22. Dezember 1893. Die Sitzung vom 29. Dezember 1893. Die Sitzung vom 5. Januar 1894.

Die Sitzung vom 12. Januar 1894. Die Sitzung vom 19. Januar 1894. Die Sitzung vom 26. Januar 1894. Die Sitzung vom 2. Februar 1894. Die Sitzung vom 9. Februar 1894.

Die Sitzung vom 16. Februar 1894. Die Sitzung vom 23. Februar 1894. Die Sitzung vom 2. März 1894. Die Sitzung vom 9. März 1894. Die Sitzung vom 16. März 1894.

Die Sitzung vom 23. März 1894. Die Sitzung vom 30. März 1894. Die Sitzung vom 6. April 1894. Die Sitzung vom 13. April 1894. Die Sitzung vom 20. April 1894.

Die Sitzung vom 27. April 1894. Die Sitzung vom 4. Mai 1894. Die Sitzung vom 11. Mai 1894. Die Sitzung vom 18. Mai 1894. Die Sitzung vom 25. Mai 1894.

Die Sitzung vom 1. Juni 1894. Die Sitzung vom 8. Juni 1894. Die Sitzung vom 15. Juni 1894. Die Sitzung vom 22. Juni 1894. Die Sitzung vom 29. Juni 1894.

Die Sitzung vom 6. Juli 1894. Die Sitzung vom 13. Juli 1894. Die Sitzung vom 20. Juli 1894. Die Sitzung vom 27. Juli 1894. Die Sitzung vom 3. August 1894.

Die Sitzung vom 10. August 1894. Die Sitzung vom 17. August 1894. Die Sitzung vom 24. August 1894. Die Sitzung vom 31. August 1894. Die Sitzung vom 7. September 1894.

Die Sitzung vom 14. September 1894. Die Sitzung vom 21. September 1894. Die Sitzung vom 28. September 1894. Die Sitzung vom 5. Oktober 1894. Die Sitzung vom 12. Oktober 1894.

Die Sitzung vom 19. Oktober 1894. Die Sitzung vom 26. Oktober 1894. Die Sitzung vom 2. November 1894. Die Sitzung vom 9. November 1894. Die Sitzung vom 16. November 1894.

Die Sitzung vom 23. November 1894. Die Sitzung vom 30. November 1894. Die Sitzung vom 7. Dezember 1894. Die Sitzung vom 14. Dezember 1894. Die Sitzung vom 21. Dezember 1894.

Die Sitzung vom 28. Dezember 1894. Die Sitzung vom 4. Januar 1895. Die Sitzung vom 11. Januar 1895. Die Sitzung vom 18. Januar 1895. Die Sitzung vom 25. Januar 1895.

Die Sitzung vom 1. Februar 1895. Die Sitzung vom 8. Februar 1895. Die Sitzung vom 15. Februar 1895. Die Sitzung vom 22. Februar 1895. Die Sitzung vom 1. März 1895.

Die Sitzung vom 8. März 1895. Die Sitzung vom 15. März 1895. Die Sitzung vom 22. März 1895. Die Sitzung vom 29. März 1895. Die Sitzung vom 5. April 1895.

Die Sitzung vom 12. April 1895. Die Sitzung vom 19. April 1895. Die Sitzung vom 26. April 1895. Die Sitzung vom 3. Mai 1895. Die Sitzung vom 10. Mai 1895.

Die Sitzung vom 17. Mai 1895. Die Sitzung vom 24. Mai 1895. Die Sitzung vom 31. Mai 1895. Die Sitzung vom 7. Juni 1895. Die Sitzung vom 14. Juni 1895.

Die Sitzung vom 21. Juni 1895. Die Sitzung vom 28. Juni 1895. Die Sitzung vom 5. Juli 1895. Die Sitzung vom 12. Juli 1895. Die Sitzung vom 19. Juli 1895.

Die Sitzung vom 26. Juli 1895. Die Sitzung vom 2. August 1895. Die Sitzung vom 9. August 1895. Die Sitzung vom 16. August 1895. Die Sitzung vom 23. August 1895.

Die Sitzung vom 30. August 1895. Die Sitzung vom 6. September 1895. Die Sitzung vom 13. September 1895. Die Sitzung vom 20. September 1895. Die Sitzung vom 27. September 1895.

Die Sitzung vom 4. Oktober 1895. Die Sitzung vom 11. Oktober 1895. Die Sitzung vom 18. Oktober 1895. Die Sitzung vom 25. Oktober 1895. Die Sitzung vom 1. November 1895.

Die Sitzung vom 8. November 1895. Die Sitzung vom 15. November 1895. Die Sitzung vom 22. November 1895. Die Sitzung vom 29. November 1895. Die Sitzung vom 6. Dezember 1895.

Die Sitzung vom 13. Dezember 1895. Die Sitzung vom 20. Dezember 1895. Die Sitzung vom 27. Dezember 1895. Die Sitzung vom 3. Januar 1896. Die Sitzung vom 10. Januar 1896.

Die Sitzung vom 17. Januar 1896. Die Sitzung vom 24. Januar 1896. Die Sitzung vom 31. Januar 1896. Die Sitzung vom 7. Februar 1896. Die Sitzung vom 14. Februar 1896.

Die Sitzung vom 21. Februar 1896. Die Sitzung vom 28. Februar 1896. Die Sitzung vom 6. März 1896. Die Sitzung vom 13. März 1896. Die Sitzung vom 20. März 1896.

Die Sitzung vom 27. März 1896. Die Sitzung vom 3. April 1896. Die Sitzung vom 10. April 1896. Die Sitzung vom 17. April 1896. Die Sitzung vom 24. April 1896.

Die Sitzung vom 1. Mai 1896. Die Sitzung vom 8. Mai 1896. Die Sitzung vom 15. Mai 1896. Die Sitzung vom 22. Mai 1896. Die Sitzung vom 29. Mai 1896.

Die Sitzung vom 5. Juni 1896. Die Sitzung vom 12. Juni 1896. Die Sitzung vom 19. Juni 1896. Die Sitzung vom 26. Juni 1896. Die Sitzung vom 3. Juli 1896.

Die Sitzung vom 10. Juli 1896. Die Sitzung vom 17. Juli 1896. Die Sitzung vom 24. Juli 1896. Die Sitzung vom 31. Juli 1896. Die Sitzung vom 7. August 1896.

Die Sitzung vom 14. August 1896. Die Sitzung vom 21. August 1896. Die Sitzung vom 28. August 1896. Die Sitzung vom 4. September 1896. Die Sitzung vom 11. September 1896.

Die Sitzung vom 18. September 1896. Die Sitzung vom 25. September 1896. Die Sitzung vom 2. Oktober 1896. Die Sitzung vom 9. Oktober 1896. Die Sitzung vom 16. Oktober 1896.

Die Sitzung vom 23. Oktober 1896. Die Sitzung vom 30. Oktober 1896. Die Sitzung vom 6. November 1896. Die Sitzung vom 13. November 1896. Die Sitzung vom 20. November 1896.

Die Sitzung vom 27. November 1896. Die Sitzung vom 4. Dezember 1896. Die Sitzung vom 11. Dezember 1896. Die Sitzung vom 18. Dezember 1896. Die Sitzung vom 25. Dezember 1896.

Die Sitzung vom 1. Januar 1897. Die Sitzung vom 8. Januar 1897. Die Sitzung vom 15. Januar 1897. Die Sitzung vom 22. Januar 1897. Die Sitzung vom 29. Januar 1897.

# Für die Touristen-Reise aller Systeme

Reichste Auswahl. Streng feste, anerkannt niedrigste Preise. Halle (Saale).

weitere Besserung. Im Uebrigen hielt sich der Besatz... weitere Besserung. Im Uebrigen hielt sich der Besatz... weitere Besserung. Im Uebrigen hielt sich der Besatz...

Wetterausichten auf Grund der Berichte der... Wetterausichten auf Grund der Berichte der... Wetterausichten auf Grund der Berichte der...

Umtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung. Bekanntmachung in Giedichkeit betreffend. Bekanntmachung in Giedichkeit betreffend. Bekanntmachung in Giedichkeit betreffend...

Bekanntmachung. Unter dem Bindebilde des Gutsbesizers... Bekanntmachung. Unter dem Bindebilde des Gutsbesizers... Bekanntmachung. Unter dem Bindebilde des Gutsbesizers...

Familien-Nachrichten. Stadt besonderer Meldung. Emma Stallbaum geb. Boice. Familien-Nachrichten. Stadt besonderer Meldung. Emma Stallbaum geb. Boice...

Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben...

Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben...

Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben...

Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben...

Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben...

Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben... Frank Caroline Naundorf. Gestern Abend entfiel laut nach thuerem Leben...

Widerstands konnte denn hier in der That seine Rede... Widerstands konnte denn hier in der That seine Rede... Widerstands konnte denn hier in der That seine Rede...

Nach Schluss der Redaktion eingegangene. Berlin, 15. August. (Orig.-Telegr.) Heute früh... Nach Schluss der Redaktion eingegangene. Berlin, 15. August. (Orig.-Telegr.) Heute früh...

Sofia, 15. August. (Orig.-Telegr.) Stambulow... Sofia, 15. August. (Orig.-Telegr.) Stambulow... Sofia, 15. August. (Orig.-Telegr.) Stambulow...

Paris, 15. August. Das 'Genere' veröffentlichte... Paris, 15. August. Das 'Genere' veröffentlichte... Paris, 15. August. Das 'Genere' veröffentlichte...

Berliner Börse vom 15. August 1892.

Antwangsloos 12 Uhr 30 Minuten	
mittheilend von V. Schmitt	
Credit	168.80
Disconto-Comandit	195.75
Sandels-Gesellschaft	146.25
Darmstädter Bank	189.25
Nationalbank f. D.	119.10
Deutscher Union	71.75
Wanderbank	142.15
Wanderbank	117.75
Wanderbank	61.75
Wanderbank	77.50
Wanderbank	149.50

Berliner Kursbericht.

4% Reichsanleihe	109.90
3% do	87.70
2% do	107.20
1% do	109.80
0% do	87.70
Reichsanleihe	97.30
Reichsanleihe	86.40
Reichsanleihe	139.75
Reichsanleihe	139.75
Reichsanleihe	142.10
Reichsanleihe	142.10
Reichsanleihe	142.10

Die mit \* bezeichneten Bapiere sind Contofusse... Die mit \* bezeichneten Bapiere sind Contofusse... Die mit \* bezeichneten Bapiere sind Contofusse...

40 Stück. halbes. Bettmatten zu verkaufen. halbes. Bettmatten zu verkaufen. halbes. Bettmatten zu verkaufen...

1 Stilmaschine mit... 1 Stilmaschine mit... 1 Stilmaschine mit... 1 Stilmaschine mit...

elter an den Reichsanwalt gerichteten Eingabe ist der Postlauf... elter an den Reichsanwalt gerichteten Eingabe ist der Postlauf... elter an den Reichsanwalt gerichteten Eingabe ist der Postlauf...

Belm, 14. August. (Projekt einer neuen... Belm, 14. August. (Projekt einer neuen... Belm, 14. August. (Projekt einer neuen...

Hamburg, 14. Aug. Der letzte diesjährige... Hamburg, 14. Aug. Der letzte diesjährige... Hamburg, 14. Aug. Der letzte diesjährige...

Wien, 14. August. (Verständenes.) Staatsminister... Wien, 14. August. (Verständenes.) Staatsminister... Wien, 14. August. (Verständenes.) Staatsminister...

St. Petersburg, 13. August. (Industrie und Zoll... St. Petersburg, 13. August. (Industrie und Zoll... St. Petersburg, 13. August. (Industrie und Zoll...

St. Petersburg, 14. August. (Wichtigere Aus... St. Petersburg, 14. August. (Wichtigere Aus... St. Petersburg, 14. August. (Wichtigere Aus...

Concursfäden, Zahlungsstörungen etc. Concursfäden, Zahlungsstörungen etc. Concursfäden, Zahlungsstörungen etc...

Industrie, Handel und Finanzen. Industrie, Handel und Finanzen. Industrie, Handel und Finanzen...

Verke Telegramme. Antwerpen, 15. Aug. (Orig.-Telegr.) In der gestrigen... Antwerpen, 15. Aug. (Orig.-Telegr.) In der gestrigen... Antwerpen, 15. Aug. (Orig.-Telegr.) In der gestrigen...

Anerkennung und Dank. Schon im vorigen Jahre war ich... Anerkennung und Dank. Schon im vorigen Jahre war ich... Anerkennung und Dank. Schon im vorigen Jahre war ich...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG





Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verkauft.

Hofel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hôtel Stadt Hamburg. Halle a. S. Gegenüber der Post. Beste des Theaters und der Klaffen. Hotel ersten Ranges. L. Achtelstetter.

Hôtel zum Kronprinz. Halle a. S. Nähe des Marktes. Sottelmann am Bahnhof. Hans ersten Ranges. Gewahrt seinen alten guten Ruf in jeder Beziehung. Rud. Draheim.

Hôtel Continental, Halle a. S. Hans I. Ranges am Centralbahnhof. Nähe der St. Nikolai. Bob. Teleg. R. K. S. ein. Familien. bei tollb. Preisen. Wei. Carl Leister.

Hôtel Stadt Dresden. Am Central-Bahnhof Halle a. S. Elektrische und Pferdebahn nach allen Richtungen. Logis schon von 4. 1.50 an. W. Stänkel, Besitzer.

Hôtel z. gold. Hirsch. Victoria-Theater u. Gartenrestaurant. 8 Minuten v. d. Bahn. Preisvertr. 61. Fremdenzimmer von 1. 4 an. Fernsprecher 254.

C. Crone. früher Heile-College. Hotel „Deutscher Hof.“ Nächstgelegenes Hotel am Bahnhof. Neu renovirt. W. B. Dänneberg.

F. A. Jordan Nachf. Inh. Meiner Tischbein. Weingrosshandl. u. Stube zum „Vater Rhein.“

Walter Reichert's. Weingrosshandlung u. Probirstube empfiehlt ihre reinen, gutgegerbten Weine. Fernsprecher 559.

Herm. Heller's. Restaurant u. Gartenlocal. Str. 36 Z. gold. Schiffchen. Hotel garni. Gut ausgestattete Zimmer, tolle Preise.

Bewährtes Zaverlässiges Schnellwirkendes Schutz- und Heilmittel gegen die Klauen- und Maulseuche. (13340)

Molkerei-Genossenschaft Roitzsch. Mit der für Anfang September e. in Aussicht genommenen Anbetriebs-Verordnung unter Zustimmung bringen wir unsere Molkerei-Genossenschaft...

Hôtel goldene Kugel. Nächstgelegenes Hotel I. Ranges am Bahnhof. Durch Neuerungen bedeutend verbessert. Besizer Paul Weisswange.

Renelt's Deutsches Sekt-Haus. verbunden mit Wein- und Bierhandlung, ältestes und renommirtes Restaurant a. Platz. Gr. Ulrichstr. 33. Fernspr. 581.

Grün's Wein-Restaurant, Halle a. S., Rathausgasse 8. Bestrenomirtes Weinrestaurant. Alle Delikatessen der Saison.

Hôtel du Nord. Telegraph Nr. 562. Leisingstr. 55, nächst dem Bahnhof. Hans ersten Ranges. Gold, elegant ausgestattete Zimmer.

Hôtel Schwarzer Adler. Halle a. S., gr. Steinstr. 24. conf. neu herger. zim. m. a. neu. Betten. Schöne gr. Hof. Küche, E. Köch.

Halle'sches Weinhaus, alte Weinhandlung. Halle a. S. u. Merseburg. Wein erstklassig. Weinhandlung, bekanntes und größtes Lager mit allen Sorten Weinen.

Reumarkt-Fischhalle. Halle a. S. Fernsprecher Nr. 683. Fischwaren, Süßwaren, Confection. Großhandlung feinerer Fisch- u. E. etc.

Erstes Hamburger Frühstücks-Zimmer sehr reichhalt. Speise-Karte. Lachsmelein à 20 C. Semmelin à 25 Pf.

Haase's Bellevue, Lindenstraße 17. Morgen Dienstag, den 16. August, Abends 8 Uhr Grosses

Extra Militär-Concert, ausgeführt vom Trompeter-Chor des 2. Königl.-Sächsischen Blauen-Regiments Nr. 18 aus Pöhlitz.

Kaufpreis 30 Pf., Vorverkauf 20 Pf. Billets sind in den besten Geschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, Max Müller, Mannhildt, Kaufm. Kühlemann, Königsplatz u. Haase's Bellevue zu entnehmen.

Paradies. Dienstag, den 16. August, Anfang 8 Uhr Grosses Abend-Concert

Geschäfts-Eröffnung. Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem hochverehrlichen Publikum von Halle a. S. u. Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich

Pfoten-, Kurzwaren- und Tapissier-Geschäft. Die während einer 8jährigen Thätigkeit in dem Geschäfte der Firma Gustav Barth

Beißen, Wolle, Strümpfen, ausgezeichneten Decken, Ueberhandtüchern, Handtüchern etc., sowie Schürzen aller Art und Kurzwaren, angelegentlich und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

Gartenbau-Ausstellung z. Halle a. S. in „Freibergs Garten“ v. 19.—23. Aug. ac. Eröffnung: Freitag den 19. d. s., Vorm. 10 Uhr; alle übrigen Tage von 8—7 nachmitt.

BEEF-LAYOIX (Wein-Lavoix) enthaltend FLEISCH, CHIRARINDE und KALKPHOSPHAT Die höchsten Bestandtheile des Fleisches bilden die vorzüglichste Nahrung für KRANKE und RECONVALESZENTEN

BEF-LAYOIX enthält in vorzüglichem reinen Wein die höchsten Bestandtheile von magerem, fettem Ochsenfleisch und zwar pro Liter 19 Gr. neben der Menge Chirarinde, Phosphat und phos. Natrium. BEF-LAYOIX ist das wirksamste Mittel gegen Blutarmuth, Blutsucht, englische Krankheit, Verdauungsstörungen, Magenleiden, Lungenschwindsucht, etc.

Zur Jagd! Mottweiler Jagdpatronen i. a. Schrot. Zur Jagd! nummern, Mischmarken u. Sort. Patronen-hülsen in alle Calibers, zu Lafaux u. Centralgewehren.

Victoria-Theater. Montag, den 15. August. Gastspiel des Kaiser-Vollorchester?

Concordia-Theater. Geißstraße 45. Dienstag, den 16. Aug. a. e. Anti-Xantippe oder „Arien der Frauen“

Pfälzer Schiessgraben. Heute, Dienstag Abends 8 Uhr Grosses Militär-Concert, O. Wiegert.

Bad Wittekind. Dienstag, den 16. Aug. Nachm. 4 Uhr Grosses Concert ausgeführt vom Stadt- und Theater Orchester.

Echt Böhmisches Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus Leineweitz in Bismen. Kleinverpackt in Flaschen.

Jahresfest der Teinsiedler Anstalten. Donnerstag, den 18. August, Nachmittags 2 Uhr. Textor.

Missionsfest in Halle. Unter städtisches Mißionsfest werden wir, Mittwoch, den 17. August, Nachmittags 3 Uhr in der Neumarktskirche zu feiern.

Freybergs Garten an. Sie haben Feiern erlaubt bis Freunde der Mißion einzuladen. Der Vorstand des Mißions-Vereins.

Dr. med. Rich. Wagner, Specialarzt für Hals- u. Nasenkrankheiten, Poststrasse 11 I, von der Reise zurück.

Dr. Hessler, vom 18. d. Mts. auf 2 Wochen verreist.

Kirschschaff. frisch von der Presse nur noch 3 Tage empfiehlt Otto Thome, Geißstraße 18.

Photographie.

# Geschäfts-Anzeige.

Photographie.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, dass ich das

## photographische Atelier

des verstorbenen Herrn Otto Zelt, Firma: Fr. Anders-Paltzow Nachf. käuflich übernommen habe. Durch meine Thätigkeit in den ersten Geschäften des In- und Auslandes und im Besitz der vorzüglichsten Instrumente bin ich in der Lage, allen der Neuzeit entsprechenden Anforderungen genügen zu können.

Ich liefere jede in mein Fach schlagende Arbeit, Aufnahmen bei jedem Wetter in Schwarz, Aquarell, Pastell, Gelb und Platin, sowie Vergrößerungen nach kleinen Bildern bis zur vollen Lebensgröße. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gute künstlerische Ausführung bei solidester Preisberechnung den früheren guten Ruf des Geschäfts jederzeit zu fördern und bitte ich um günstigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

## H. Roggenkamp

13048

Fr. Anders-Paltzow Nachf.  
Photographische Kunst-Anstalt,  
Gr. Ulrichstr. 35. Halle a/S. Gr. Ulrichstr. 35.

An Sonn- u. Festtagen ist mein Atelier von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

## Musik-Unterricht.

Unterricht im Clavier- u. Violinspiel, Gesang, Theorie.  
Musik-Institut v. R. und Frau M. Petri, Weidenplan 14, 1.

## Schuhwaaren-Versteigerung.

Das zur Schuhwaarenhändler Custav Ohm'schen Konkursmasse von hier nebst auf Nr. 20 3 abgetheilte Lager, bestehend in: Herren-, Damen- und Kinderhäuten, Stiefeln, Stiefeletten, Pantoffeln und Sohlenleder etc. soll **Donnerstag, den 18. dieses Mts., Vormittags 11 Uhr**

öffentlich meistbietend im Ganzen oder in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen im Ohm'schen Geschäftslocal Geisstr. 2 hierseits veräußert werden. Die Besichtigung der Waaren findet zwei Stunden vor dem Versteigerungstermine statt. (13959)

## Bernh. Schmidt,

Verwalter der G. Ohm'schen Konkursmasse.

## Geschäfts-Verlegung.

Um den Anforderungen meiner geehrten Kunden besser genügen und mein Geschäftslocal vergrößern zu können habe ich meine

## Cartonnagen-Fabrik

nebst Wohnung nach **Mansfelderstrasse 9** verlegt. Das mir bisher erwiesene Vertrauen bitte mir auch fernhin zu bewahren.

Schlichtungsbill  
**Gustav Münzel,**  
Kernstr.-Nacht. 579. Endlat. d. Electr. Bahn.

## L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S., empfiehlt sich zu **Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.** Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse. **Depositen-Annahme. — Check-Verkehr.**

## HOLZSCHNITTE u. CLICHÉS

RUDELÖFF & BEISSNER  
Krausenstr. 18. HALLE a/S. Krausenstr. 18

# JOELOBIG

Company's **FLEISCH-EXTRACT**

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug **Joe Jobig** in blauer Farbe trägt. (12739)

600-800 Ctr. Trodenstängel

zu Herbst- und Winterlieferung werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. 13299** in der Expedition d. Zeitung erbeten. (13299)

## Gothaer Lebensversicherungsbank

Die hiesige Vertretung dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsbank verwaltert der Unterzeichnete. Derselbe erbetet sich zu allen erwünschten Auskünften. (12735)

## Dr. Wilhelm Rasch,

Steinweg 36.

Bestandtheil: S. B. Dr. W. Gebenleben, (Hofstr. Halle a. S. Expedition der Hallischen Zeitung Gr. Märkerstr. 11. Gehalt von 7 1/2

## Linsen Erbsen (gelbe, grüne) blaue Mohnsaat Kümmel

taufen jedes Quantum Vogel & Maercker, Halle a. S. **ganz in's Neue** 20b. **Scimmühle, gelbe Ceilanstark** aus Etopp-Flutten empfohlen. (13947) die Dänen.

## Mein Insectenpulver

tödtet sämtliche Insecten, als: Wanzen, Fliegen, Motten, Flöhe, Schwaben etc.

Ernst Jantsch, Leipz. Str. 31.

## Rehrücken u. Keulen etc. Riesen-Oderkrebs. Reiche's Wildhandlung,

Bahnhofstrasse 14. Telephon 630.

## Sterilisirte Kindermilch.

der Besten Milchsterilisierungs-Anstalt in Alshausen

Heiss frisch vorrätig bei **Wendthoyer Perle**, 5, **Reinhold & Schwaninger**, 109, **Julius Regel**, Steinweg 54, **Paul Regel**, Bernburgerstr. 28, (13930) **H. Steinbach**, Königstr. 16.

Verbindungen mit Bahnhöfen oder Kutschellen nur auf vorherige Bestellung.

Da in dem am 15. Juni d. J. stattgefundenen Termine zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der königlichen Domäne Salza im Kreis Braunschweig an die 18 Jahre von Johannis 1893 bis dahin 1911 ein ausdauerndes Gehot nicht abgegeben worden ist, haben wir einen neuen Termin auf **Donnerstag, den 24. August d. J., Vormittags 11 Uhr**

im Sitzungssaal des Regierungs-Gebäudes hierseits anberaumt, zu welchem Sachtheilhaber eingeladen werden.

Die ca. 3 Kilometer von der Stadt Nordhausen entfernte Pachtung, welcher das für den Domänenhaustrath hinsichtlich erworbene Terrain über die Besitzung in Salza nebst Zubehör und dem damit verbundenen Böhungen angelegt ist, umfaßt ein Areal von 138,904 ha wovon

1,243 ha Wälder, 139,082 „ Acker, 13,549 „ Weiden, 3,816 „ Hutungen, 0,477 „ Feiden sind

mit einem Grundbesitz-Verzeichnisse von 6385 Markt. Der jetzige Wirthschaftsbetrag 6920 Markt jährlich.

Zur Uebernahme der Pachtung wird ein verlässbares eigenes Vermögen von 60,000 Markt erfordert und haben Sachtheilhaber sich über den Besitz eines solchen sowie über die Verhältnisse als Landwirth durch glaubhafte Zeugnisse bezeugt, jedenfalls vor dem Termine anzukommen.

Die Pachtbedingungen liegen in unserer Domänen-Centrale im Regimentsgebäude hier, Zimmer 16 und auf der Domäne Salza zur Einsicht aus, können auch gegen Entlohnung der Schreibgebühren und Druckkosten von uns bezogen werden. Die Beschichtigung der Domäne ist nach vorheriger Anmeldung bei dem jetzigen Pächter, **Carlmann Schmalzuss** zu Salza gestattet.

**Ernt.** den 11. Juli 1892. **Königliche Regierung,** Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten. **Knappe.**

Verkauf der Vertriebs-Gesellschaft. **Schlichtungsbill.** Morgens bis 7 Uhr Abends.

## Seminar für Kindergärtnerinnen

von **Lina Sellheim**, Halle a. S. 13911  
Borberit, a. Brühl, als Kindergarten-Leiterin u. Familien-Erzieherin, erbd. **Rediret.** jung. Kinder nach Froebel. — Garantie für geeignete Stellung. Näheres durch die Prospekte.

## 38 Frisch gebr. Bau- & Düngkalk 38

officiert in blühenden Zuständen bei promptester Lieferung  
**R. Schrader**, Halle a. S., Marienstr. 23, **Kalkwerkschleifer.** (13947)

## Belgischer Saugfohlen

zum Verkauf ein. **N. Victor**, Halle a. S., Bahnhofsstr. 13.  
**Von Freitag, den 19. August cr., ab steigt ein großer Transport Bayrischer Zugochsen**

preiswerth bei mir zum Verkauf. **Joseph Frank**, Halle a/S., Dierieburgerstr. 9a.

## Bekanntmachung.

Am 29. Juli d. J. sind in der Blauer Halle unter Moos vertrieben eine Anzahl lebende Aretis-Gole und ein blattschielendes kleines Mauerwerk geüben worden. Der Hundst liegt etwa 60 Schritt von der Stelle des Gefanges und Nierleben verbundenen Nachweises, an welcher dieser sich nach Osten wendet.

Das Hund ist unterhalb des Braufließes mit den verhängenen römischen Buchstaben C. S. gezeichnet und in der unteren Hälfte mit einem Bilden aus größerer Vermeidung als die übrige ausgezeichnet. Es wird bemerkt, daß die aufgefundenen Ochsen dem Mauerwerk, welches am 12. August 1891 in der Blauer Halle erworben und aufgeführt und dessen Besatz bisher nicht ermittelt ist. Unter Hinweis darauf, daß auf die Ermittlung des Wüthendes seitens des Herrn Regierungsraths von Merseburg eine Vernehmung von 300 Markt angesehen ist, in denen alle Personen, welche in der Lage sind, Nachrichten anzugeben, die zur Ermittlung des Wüthendes führen können und alle Personen, welche Mittheilungen über die aufgefundenen Gegenstände machen können, gebeten, davon schriftlich Nachricht zu geben, oder sich im Secretariate der hiesigen Staatsanwaltschaft persönlich einzufinden, ist, 27353. Halle a. S., den 5. August 1892.

## Offene u. gefundete Stellen

Ein mit intensiver Wirksamkeit, vertraut geführter, **Landwirth**, 30 J. alt, ev. und, nach in Stellung, im Besitze gut. **Embl. 1, 6. Administration eines mittleren Gutes** zu übernehmen. **Gelt. Off. bef. d. Exp. d. S. u. Z. 13924**

Die Verwalterstelle auf **Nittergang** **Barvina** ist besetzt. (13933)

## Centralstelle

des Verbandes zur Befreiung der ländlichen Arbeiterverhältnisse an **Märkerstr. 13** sucht Aufträge für in diesem Bezirke zu entlassende Cavalieristen u. Zur Vertretung neuer Verwalter **Jemand auf 6 Wochen, vom 22. Aug. ab, gesucht.** **Erlaucht Gohenebra bei Gohenebra.** **Nennweise.**

Junge, gebildet, 24jähriger, **Widweib**, 25 Jahre, 7 1/2 Jahre b. Frau, gute Zeugnisse, militärisch, sucht 1. Oktober oder später möglichst selbständige dauernde Stellung als **Landwirth**.

amtlicher Verwalter, **Erfahren** in Viehhaltung, Buchführung, Maschinen etc. Offerten unter **A. S. 38** politisch gernd **Amicus 1. Enghen.**

## Stallschweizer

amblicht **frisch** **Oberweiger Zucht**, **Biberben** bei Halle a. S. (13947) **Wädh.** aufs Sand sucht Hof, **Stelle** **St. Klär**, Halle a. S. **Reichgraffe 1.**

1 weiblich, **Kinderfrau** mit guten **Empfehl.** weit fort, nach **Pauline Fleckerling**, **Hannischerstr. 19.**

1 **Geldl.** **1. Allein.** **Verwalt.** 2 **Berwalt.** 2 **hina.** **Gohenebr.** 1 **Berw.** ohne **Geh.** u. 1 **evng.** **Aufsch.** d. **Fr.** **Bismarckstr.**, gr. **Märkerstr. 10.**

Am 1. September a. o. findet ein **junger, energischer Verwalter** Stellung **Verbindungen** mit **Landwirthschaft** zu richten an **Domäne Zolzdorf**, bei **Wieders.** (13854)

## Dec.-Verwalter.

Suche per 1. October einen **junger, tüchtigen Verwalter.** (13922) **Nittergang** **Bismarckstr. 6** **Wupp.** **Haus, Ansbach.** **Auf dem Nittergang** **Ammerleben** bei **Rebberden** wird im **Laufung** **Sept.** ein **Deconomeister** od. **Volontär** **verwalter** angenommen. (13921) **Aufsucher** mit **g. Zeugnis.** **Sucht** **Stell.** **Offert.** ev. **Z. 13911.** **E. aupert.** 1. **Mann** mit **gut. Handsch.** **Sucht** **Stell.** als **Wart.** **Portier** etc. **Gehalt** **u. d. S. 38** **politisch gernd** **Amicus 1. Enghen.** **Morgens bis 7 Uhr Abends.** **Gebauer-Schweizerische Buchdruckerei**

## Vermietungen.

**Mühlweg 3, II. Etage.** **Wohnung:** **St. R. P.** **evnt.** **Gartenbenutzung** an **einsame Dame** per 1. **Oktober.**

## 25000 Markt

zur 2. **hiesigen** **Stelle** **hinter** **Wangfelde** **per** **sofort** **oder** **1. Okt.** **geh.** **Werthe** **Off. N. v. 3735** **an** **Hannestadt** **G. Vogler**, **A. G. Halle a. S.** (13939)

## Bekanntmachung.

An der **Verdingungs-Ordnung** **Nierleben** bei Halle a. S. sind **Wärterstellen** **bet** **gutem Lohn** **sofort** **zu** **besetzen.** **Gute** **Zeugnisse** u. **verläßliche** **Vorstellung** **erforderlich.** (13937)

## Villa

**schön** **geleg.** **am** **Harz** **mit** **Wasserleit.** **ist** **abz.** **zu** **verkaufen.** **Offert.** **ev. u. Z. 13916.**

Eine **gute, neu** **ein** **gebauete** **Kauf** **st.** **ist** **zum** **Verkauf** **bei** **Chr. Walthor**, **Donnig.** (13913)

## RUDOLF MOSSE

**Ammonen-Annahme** **für** **alle** **Zeitungen** **und** **Fachschriften** **Herzprediger** **151.** **unter** **brochen** **geöffnet** **von** **8-9**

**Suche** **per** **1. Oktober** **auf** **meine** **Gaußenscheid** **eine** **1. Hypothek** **v. 40-45000 Markt.** **Offerten** **unter** **Z. v. 8007** **bei** **Rud. Mosse**, **Halle a/S.** (13870)

**für** **eine** **Wirthschaft** **in** **Zolln.** **600** **Mark** **erob.** **und** **ein** **junger** **tüchtiger** **Verwalter** **samt** **1. Oktober** **geht.** **Off.** **unter** **N. v. 3012** **bei** **Rud. Mosse**, **Halle a/S.** (13877)

## Inspector gesucht.

**Schriftl.** **Offerten** **unter** **A. v. 32505** **bei** **Rud. Mosse**, **Halle.** **Junge** **Bursche**, **welcher** **Lust** **hat**, **die** **Sattlerei** **zu** **erlernen**, **kann** **fol.** **od.** **1. Oktober** **in** **die** **Lehre** **treten.** **Off.** **unter** **N. v. 6022** **bei** **Rud. Mosse**, **Halle.** (13912)